

Unser Bekenntnis

Der Niedersächsische Turner-Bund und die Niedersächsische Turnerjugend mit ihren Mitgliedsvereinen setzen sich für das **Wohlergehen** aller ihnen anvertrauten **Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen** sowie für alle ehrenamtlich und hauptberuflich Tätigen ein. Sie sollen in unseren Strukturen keine Gewalt und Diskriminierung erleben. Dazu erfahren sie bei uns **Unterstützung und Schutz** durch die Verantwortlichen.



Die körperliche und emotionale Nähe, die im Sport entstehen kann und in keinem anderen Zusammenhang ähnlichen Stellenwert findet, birgt zugleich Gefahren interpersoneller Gewalt. Eine **Kultur der Aufmerksamkeit** und des Handelns Verantwortlicher muss daher dazu beitragen, ein Klima zu schaffen, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie für uns tätige Mitarbeitende vor interpersoneller Gewalt schützt, potentielle Täterinnen und Täter abschreckt und Betroffene **zum Reden ermutigt**.



Wir entwickeln **präventive Maßnahmen** und stellen Informationen zur Sensibilisierung und Aufklärung zur Verfügung, um eine **Kultur des bewussten Hinsehens** und **Hinhörens** zu fördern. Wir schaffen Handlungsoptionen für eine unmittelbare Intervention bei jedem einzelnen Fall unter Berücksichtigung der Interessen der Betroffenen und der nachstehenden Empfehlungen.

Wir gestalten den Rahmen und schaffen **Angebote** für die Entwicklung eines **selbstbewussten Verhaltens** vor allem von Kindern und Jugendlichen.

Unser Handeln in der Niedersächsischen Turnerjugend und im Niedersächsischen Turner-Bund wird durch spezifische **Maßnahmen** sichtbar, die in einem **partizipativen Prozess** mit Allen erarbeitet und fortlaufend überprüft werden.

